

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung: Drama, Roadmovie, Prädikat wertvoll



Das Meer ist der Himmel

Die Erfüllung des letzten Wunschs des Großvaters wird für den Deutsch-Albaner Leon zu einer Reise zu den eigenen Wurzeln. Der zweite Langfilm des Filmemachers Enkelejd Lluca ist ein märchenhaft anmutendes Road Movie über Heimat und die Kraft der Menschlichkeit.

Der Filmemacher Enkelejd Lluca erzählt in Form eines Road Movies die Geschichte eines Mannes, der die Verbindung zu seiner Heimat, zu seinen Wurzeln im Grunde schon längst gekappt hat, nun aber feststellt, wie sehr eben jene Heimat in ihm selbst verwurzelt ist. Die Zuschauer sind ganz nah bei Leon, den Blerim Destani mit Mut zur unbequemen Ambivalenz kantig und rau verkörpert. Die beeindruckende Kameraarbeit von Dennis Mill macht die vielen Eindrücke des Landes, durch das Leon fährt, in wunderbar komponierten Einstellungen sichtbar. Der Staub der verlassenen Straßen, die Kargheit und Leere der Landschaft, die Einsamkeit aller Protagonisten: Lluca gelingt es, die Zuschauer auf die Reise eines Protagonisten mitzunehmen, der alles tut, um keinen an sich ranzulassen – und dem man dennoch erstaunlich nahekommt. Die vielen Zufallsbegegnungen während der Reise wirken märchenhaft und dienen Leon dazu, durch die knappen Unterhaltungen – Lluca verzichtet auf zu viele Dialoge und lässt Bilder das erzählen, was Worte nicht können - auch ein Stück weit mehr über sich selbst zu lernen. Die geschickt platzierten Rückblenden eröffnen Schicht für Schicht nicht nur Leons persönliche Geschichte, sondern lenken auch den Blick auf zeitlose Themen wie Migration oder mitmenschliches, selbstloses Handeln in Notsituationen. All das aus der Perspektive einer Generation, die die Wurzeln einer Heimat, die für sie in gewisser Weise fremd geworden ist, neu finden muss. In seinem sehr sensiblen Umgang mit eben jenen Themen und in dem Umgang mit allen filmischen Gewerken ist Lluca ein reifer und kluger Film gelungen, den man gerne auf seiner Reise begleitet.



Deutschland 2024

Regie: Enkelejd Lluca

Drehbuch: Enkelejd Lluca

Cast: Blerim Destani,
Ariana Gansuh,
Edon Rizvanolli,
Gezim Rudi, u.a.

Länge: 114 Minuten

FSK: 12

Vollständiger Text,
Jury Begründung
& Trailer:



 @fbw_filmbewertung

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com